

Kompetenz	1973-1992 Einleitung und Überprüfung von Spar- und Rationalisierungsmassnahmen
Kompetenz-Träger	1973-1987 Kommission für rationelle Verwaltung 1987-1992 Arbeitsgruppe für Stellenbewirtschaftung (AGS)
Entstehung	1973 In Zusammenhang mit den Massnahmen zur Wiederherstellung des finanziellen Gleichgewichtes des Gemeindehaushaltes beschloss der Gemeinderat am 22. August 1973 zur Einleitung und Überprüfung von Spar- und Rationalisierungsmassnahmen die Einsetzung der Kommission für rationelle Verwaltung. 1987 Um Doppelspurigkeiten und Überschneidungen im Zusammenhang mit den Abklärungen im Rahmen des OPTA-Projektes zu vermeiden, beschloss der Gemeinderat die Tätigkeit der Kommission ab Juni zu sistieren und übertrug ihre Aufgaben der Arbeitsgruppe für Stellenbewirtschaftung. 1992 Mit dem In-Kraft-Treten des neuen Personalreglementes auf den 1. Juli 1992 wurde die Arbeitsgruppe für Stellenbewirtschaftung aufgelöst.
Aufbau	1973 Die Kommission für rationelle Verwaltung bestand aus dem Finanzdirektor (als Präsident), dem Finanzinspektor, dem ersten Direktionssekretär der Finanzdirektion, dem Stadtbuchhalter und dem Chef des Personalamtes. 1987 In der Arbeitsgruppe waren vertreten: das Personalamt, die OPTA-Projektleitung, die Finanzverwaltung und das Finanzinspektorat.
Personal	1973 Das Sekretariat besorgte der Sekretär des Finanzdirektors. 1987 keine Angabe
übergeord. Behörde	1973-1992 Gemeinderat
Aufsicht	
Bibliografie	¹ ABzGO vom 29. November 1984: keine Erwähnung. ² VB 1974: 433, VB 1985: 428, VB 1987: 210.